Zeitschrift: Solothurnisches Wochenblatt

Herausgeber: Franz Josef Gassmann

Band: 1 (1788)

Heft: 43

Rubrik: Rechnungstag

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Gant.

fact ell 1

then

int

Die

jalls

cum bies 11110

ide inen

ette

tells

, in

the

1hr

aeld

r 10

Urs Haberthur seel. Erben v. Breitenbach Vogt. Thierst. ... Rechnungstag.

Berena Fren Martin Lehmann seel. Wittib von Zuchwyl Bogten Kriegstetten.

Anna Maria Nußbaumer Viktor Schibler seel des Wirths Chefrau von Walterschwyl Amten Olten.

Auf den blinden Dulon.

Wo ist das Herz? und wars so fest wie Erz, Wie Kiesel hart, und wars ein Fürstenherz Das nicht zerschmelzt vor Trauergefühl, Ben Dulone Flotenspiel.

Wenn seiner Wirbeltone Wunderkraft Sich hebt, und jede Rerve bebend macht; So horchen Geister sel'ger Ruh, Und winken ihme Benfall zu.

Zwar dekt dein Aug, o Dulon, tiefe Nacht, Du siehst den Schöpfer nicht, in seiner Erdenpracht. Doch er, der sprach: es werde Licht, Verläßt den edlen Dulon nicht.

Du lobest Gott wie Seraphin, Sie fallen auf ihr Antliz hin, Berschlossen ist ihr Blick, Sie fühlens nur des Dasenns Gluck.

Wann einst mit strenger Hand Vergänglichkeit Dies kleine Liedchen zu verwischen dräut. Son Distons Name schnell zurück.

danklied des begnädigten Gefangnens vů Gefangen senn ist Todes Plage, Man lebt im Kettengrab. Nun denkt, was ich empfunden habe, Als man mir Frenheit gab.